



**Border-Collie June hatte die Laufenten gekonnt im Griff.**



**Die Strohburg ist immer ein beliebter Ort zum Toben.**  
Fotos: Anna van Bebbler

**Beim Bullenreiten war die Anstellschlange immer lang.**



## Viel los in Riswick

Am vergangenen Sonntag fand der 15. Riswicker Familientag in Kombination mit dem zweiten Niederrheinischen Lammtag statt. Perfektes Wetter und mehr als 15 000 Besucher machten den Tag nicht nur für alle kleinen und großen Besucher, sondern auch für alle Riswicker Mitarbeiter zu einem tollen Erlebnis. Viele PKW-Kennzeichen aus entfernteren Teilen NRWs und den Niederlanden zeigten schon auf dem Parkplatz die überregionale Bedeutung der Veranstaltung.

So viele Menschen wie noch nie standen beim Bullenreiten, bei den Tret-Trecker, beim Ponyreiten, bei den Kutschfahrten, beim Eierlaufen und Wettmelken oder an der Strohburg an. Mit großen Augen wurden Lämmer, Kälber, Ponys und Kaninchen gestreichelt und es wurde gestaunt, mit wie viel Platz die Kühe in Riswick wohnen. Das Interesse an den Betriebsführungen war groß. Stars auf der Weide beim Niederrheinischen Lammtag waren June und Fay, zwei Border-Collie-



**Frisch gebackene Emmerbrote gab es von Bäcker Büsch.**



**Für die Schafschur interessierten sich viele Besucher.**

Hündinnen von Liselotte Awater, die sechs Laufenten mit viel Ruhe durch einen Parcours lenkten. Das Publikum war begeistert und dankte mit großem Applaus. Schafe wurden den ganzen Tag über geschoren und 20 verschiedene Schafrassen gab es zu sehen. Ein Erlebnismarkt mit mehr als 30 Anbietern lockte im Innenhof, Renner waren die ganztägig gebackenen Emmer- und Dinkelbrote in der Open-Air-Bäckerei. 4 000 richtig beantwortete Fragebögen beim Riswick-Quiz gehören zum hervorragenden Fazit des Familientages.  
*Anna van Bebbler*

**Strahlende Gesichter bei den Gewinnern des diesjährigen Riswick-Quiz.**  
**Rechts: Betriebsleiter Michael Berntsen.**

